

Männergesangsverein "Liederkrantz" 1867
Mönchengladbach-Neuwerk e.V.

Meisterchor im ChorVerband NRW 2012



Grußwort

Liebe *Liederkränzler*, liebe Freunde des MGV *Liederkrantz* Neuwerk und liebe Freunde des Chorgesangs!

Wie schnell doch die Zeit vergeht ... !

Nur noch unsere Jahreshauptversammlung am 20. November und unser 23. Festliches Weihnachtskonzert am 6. Dezember 2015 um 15:30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Bettrath liegen vor uns, und schon verabschiedet sich das Jahr 2015 von uns.

Für den *Liederkrantz* war es ein gutes Jahr. Unsere Aktivitäten waren erfolgreich und fanden viel Lob und Anerkennung.

Das wichtigste aber ist die Tatsache, dass wir zwei neue Sänger dazu gewonnen haben. Zwei, die Spaß am Singen haben und die sich in unserer Gemeinschaft sehr wohl fühlen. Manch einer, der auch gerne zu uns kommen möchte, denkt möglicherweise an hohe Hürden, die zu überwinden sind. Das ist keineswegs der Fall. Wir freuen uns auf jeden MANN der zu uns kommen möchte und stehen ihm hilfreich zur Seite.

Wenn man zurück schaut, ist auch der



Blick nach vorne genauso wichtig und interessant. Und vor uns liegt das Jahr 2016.

Und das wird es in sich haben, gilt es doch für uns - und zwar voraussichtlich am 4. Juni 2016 - die Prüfung zum Meisterchor erneut abzulegen, um dann nur eine Woche später, am 12. Juni 2016, unser drittes Großes Chorkonzert in Gladbachs "Guter Stube", der Kaiser-Friedrich-Halle, zu veranstalten.

Rückblickend sind wir sehr zufrieden mit dem, was wir geschafft haben, und nach vorne schauend freuen wir uns auf das, was vor uns liegt!

Ihr/Euer Gerald Seidel, 1. Vorsitzender

Wir stellen vor

Neue Stimme im 2. Tenor

Es war Mitte März auf einer Versammlung unseres Kirmeszuges, als mein Freund Norbert Görgemanns meinen Erzählungen lauschte, dass ich nun im *Liederkrantz* singen würde.



Verstärkung im 2. Tenor: Norbert Görgemanns stammt aus einer äußerst musikalischen Familie.

Neugierig fragte Norbert mich, wie es denn so bei den Proben von statten ginge, ob ich damals Vorsingen musste, usw., usw.

Dann kam Vatertag, und wir beide zogen mit unserem Kirmeszug durchs Dorf. Dabei wurde natürlich auch bei Kalle im *Haus Spaas* ein Zwischenstopp eingelegt.

Hier wurde ich von einigen Sängern des *Liederkranzes*, unter anderem von Gerald Seidel, Peter Kreuzer und Wolfgang Lönnendonker, freudig begrüßt.

Wir tauschten einige Bierchen aus und kamen ins Gespräch. Norbert hörte interessiert zu, und es dauerte auch nicht lange, da wurde ihm von Gerald Seidel die Frage gestellt, ob er nicht auch im *Liederkrantz* mitsingen möchte. Norbert sagte spontan zu und versprach, dass er ab Mitte Juni zur Probe kommen würde.

Ich freute mich riesig über die Zusage und dass mein Freund nun die Freude am Singen mit mir teilen würde. Norbert hielt sein Versprechen, und seitdem ist er fest eingebunden und singt im 2. Tenor mit sehr viel Freude.

Norbert, der aus einer äußerst musikalischen Familie kommt, ist Jahrgang 60, glücklich mit seiner Silvia verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Beruflich hat er den Weg der Selbstständigkeit gewählt und betreibt in Krefeld ein Heizungs- und Sanitärunternehmen.

Dir, lieber Norbert, sagen wir nochmals ein herzliches Willkommen im *Liederkrantz* und wünschen Dir in unseren Reihen noch viele schöne Jahre.

Dinne Frünk Ralf Hermanns

Ausblick

Weihnachtskonzert

Traditionell am zweiten Adventsonntag, also am 6. Dezember 2015, ist es wieder so weit. In der Kirche Herz Jesu Bettrath an der Hansastraße beginnt um 15:30 Uhr wieder das Festliche Weihnachtskonzert des *Liederkranzes*, das in diesem Jahr nun schon zum 23. Mal stattfindet.



Almoos Kloos in "Charles-Dickens"-Kostümen, dem Autor von *Oliver Twist*, *David Copperfield* und der *Weihnachtsgeschichte*, die von der Wandlung des alten Geizhalses Scrooge in der Weihnachtsnacht erzählt.

Für die Einstimmung auf das mit Riesenschritten nahende Weihnachtsfest hat der *Liederkranz* wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. So wird neben dem Kammerorchester aus Mitgliedern der Niederrheinischen Symphoniker auch die bekannte Harfenistin Elena Janzen mitwirken. Als Gastchor haben wir in diesem Jahr einen ganz besonderen Chor aus den Niederlanden verpflichten können.

Almoos Kloos ist der Name des Chores, der uns mit seinem Auftritt - so viel sei verraten - sicher überraschen wird. Auch wir Sänger vom *Liederkranz* bereiten uns mit unserem Chorleiter Edi Riethmacher auf dieses Konzert mit einer Auswahl schöner Musikstücke vor. Der Eintrittspreis für das Konzert beträgt 12,00 Euro. Karten sind bei den Vorverkaufsstellen Blumen Höfer, Hansa Straße 74, in der Gaststätte Spaas, von-Groote-Straße 125, sowie bei allen aktiven Sängern des MGV *Liederkranz* 1867 Neuwerk zu erhalten.

Gerald Seidel

Rückblick

Liederkranz On Tour



Im Großen Ratssaal von Schloss Neersen: *Liederkränzler* erfahren die wechselvolle Geschichte des Schlosses.

Am 23. August war es soweit. Bei herrlichem Wetter startete der *Liederkranz* seinen diesjährigen Fahrradausflug. 27 radelnde Sänger mit Anhang trafen sich um 10:00 Uhr am Vereinslokal

Haus Spaas. Die Organisatoren Wolfgang Lönnendonker und Egon Skrzypek hatten nur eines verraten: "Es geht Richtung Neersen." Nach einem herzlichen "Hallo" führte Wolfgang den Tross Richtung Bockersend an. Hier erwartete die Radler die erste Bergwertung (die Autobahnüberführung über die A52), die Gertrud Mertens unter Stauen aller Teilnehmer mit einem grandiosen Sprint für sich entschied.



Wolfgang Lönnendonker und Angela Kiel: Probesitzen im Hochzeitszimmer von Schloss Neersen.

Weiter führte unser Weg durch die Donk Richtung Neersen. Dort wurde bei Helmut und Agnes Kresken eine Rast eingelegt, damit alle sich von den bisherigen Strapazen wieder erholen konnten. Im Garten hatten die beiden Stehtische mit schmackhaften Leckereien und kühlen Getränken bereit gestellt. Hierfür bedankten sich die Gäste mit einem Lied, wie es beim *Liederkranz* üblich ist. Nach der Rast ging es dann zum Schloss Neersen. Hier traf man sich im Innenhof mit

weiteren *Liederkränzler*, die mit dem Auto hierher angereist waren. Im Kellersaal wurden wir von Frau Wahlefeld, einer Mitarbeiterin der Stadt Willich, begrüßt. Frau Wahlefeld führte uns durch das Schloss zum großen Ratssaal,



Spielplatz im Schlosspark: Max und Jacob sind mit ihren Vätern Uwe Bertrams und Rolf Heitzer unterwegs.

wo sie uns die wechselvolle Geschichte von Schloss Neersen kurzweilig und anschaulich näherbrachte. Da der Ratssaal eine sehr gute Akustik hat, nutzte der *Liederkranz* die Gelegenheit, den *Kühlenden Morgen* anzustimmen. Im Burghof-Restaurant *Castello da Chiara* hatten die Organisatoren zum Mittagstisch eingeladen. Danach blieb uns noch etwas Zeit, um den angrenzenden Schlosspark zu besuchen. Gegen 15:00 Uhr hieß es dann: "Es geht weiter." Die Strecke führte über leichte Umwege wieder Richtung Heimat. Der Schlusspunkt sollte im Innenhof bei Nelli Brügggen auf der Hansestraße sein. Hier hatte Georg Brügggen mit Stehtischen, Sitzbänken, Pavillons und einer

hochmodernen WC-Anlage einen gemütlichen Ort gezaubert, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken möchten. Dort angekommen, konnte



Nach getaner Tat: Peter Jokesch und Uwe Bertrams erholen sich von den "Strapazen" der Radtour.

der Ausklang der Radtour in Form einer gemütlichen Weinverkostung beginnen, und bald danach erschallten auch schon die ersten Lieder. Es wurde ein schöner Abend und man munkelt, dass



Singe, wem Gesang gegeben: Liederkränzler im Element.

es schon mächtig dunkel war, als die letzten endlich nach Hause fanden. Allen Beteiligten, die diesen schönen Tag vorbereitet und gestaltet haben, können wir nur sagen: "Vielen, vielen Dank dafür!"

Ralf Hermanns

Liederkranz in Warstein

Am Freitag, dem 18.09.2015, war es endlich soweit. In den frühen Nachmittagsstunden trafen sich 30 Sänger des *Liederkranzes* und ihr Chorleiter Edi Riethmacher in ihrer Stammgaststätte Haus Spaas, um gegen 15 Uhr die diesjährige Chorfahrt anzutreten.



Liederkränzler in freudiger Erwartung: Stärkung vor der Abfahrt bei Vereinswirt Kalle Schmitz.

Das Ziel der Reise lag im Sauerland und hieß *Warstein*. Leider musste unser lieber Freund Peter Kreuzer krankheitsbedingt seine Teilnahme kurzfristig absagen, ließ aber alle Teilnehmer durch Gerald Seidel herzlich grüßen, avisierte eine Runde Kaltgetränke für die Sänger und wünschte eine gute Reise.

Gestärkt durch einige Teller Bohnensuppe, die von Karl-Heinz Schmitz vor der Abfahrt gereicht wurden, bestiegen wir den Reisebus und starteten - chauffiert vom Stammfahrer Hermann Lennartz - in das westfälische Wochenende. Auf der Reise erlebten wir alle eine flüssige Überraschung; denn unser

Sänger Egon Skrzypek, der urlaubsbedingt nicht an der Chorfahrt teilnehmen konnte, versorgte die Reisenden auf den ersten Kilometern mit einer Runde Eifeler Brauereizeugnisse.



Innenhof des Lindenhofs in Warstein: Christian Simons, der Autor dieses Artikels, im Gespräch mit seinen Lieben

Gegen 18 Uhr erreichten wir sicher unsere Herberge für die kommenden Tage. Nachdem die Zimmer bezogen waren, ließen sich alle zum Abendessen im Hotelrestaurant nieder und starteten so in den ersten fröhlichen Abend der Chorfahrt.



Freudige Begrüßung des Sängers im weißen Anorak: Er war wirklich nicht der letzte, der noch fehlte. ☺☺☺

Gesichert durch das Team um Stefan und Nadine hinter und vor der Theke, verbrachten wir alle einen fröhlichen

Abend. Mit einigen gesanglichen Kostproben aus unserem Repertoire erfreuten wir das Hotelpersonal und auch einige Gäste, die sich im Laufe des Abends zu uns gesellten. Erst in den frühen Morgenstunden beendeten die letzten *Liederkränzler* den Abend und begaben sich auch zur Ruhe.



Vor der Treisekapelle: Gerd Flaig kennt Geschichte, Land und Leute.

Direkt im Anschluss an das ausgiebige Frühstück versammelten sich alle Sänger - bis auf zwei, die hier nicht näher benannt werden sollen - vor dem Hotel und erfreuten die Nachbarschaft mit einem musikalischen Morgengruß. Als sich dann irgendwann auch unsere beiden Vermissten eingefunden hatten, begann ein kurzer Fußweg zur Treisekapelle auf dem Gelände der nahe gelegenen LWL-Klinik Warstein (LWL steht dabei für Landschaftsverband Westfalen-Lippe). Hier trafen wir auf Gerd Flaig, Sänger des *MGV 1858 Warstein* und Vorsitzender des Stadtmarketingverbandes Warstein e.V., der

uns viele interessante Details zur historischen Entwicklung seiner Heimatstadt nahebrachte.



Eng und staubtrocken: Planwagenfahrt durchs Sauerland bei bester Laune.

So erfuhren wir, dass die Treisekapelle zuerst auf dem Gelände der Warsteiner Eisenhütte errichtet wurde und im Jahre 1900 zu ihrem heutigen Standort auf dem Gelände der LWL-Klinik Warstein umgezogen wurde. Die Kapelle ist heute eine Gedenkstätte für die vielen Patienten der Landeslinik, die den Euthanasieprogrammen zu Zeiten des Nationalsozialismus zum Opfer gefallen sind.



(Unvollständiges) Gruppenbild vor der Warsteiner Brauerei: *Liederkrantz* ante portas.

Danach führte uns Gerd in das Verwal-

tungsgebäude der LWL-Klinik, um sich im Hauptflur des Gebäudes - bei der gegebenen, tollen Akustik - von dem Können des MGV *Liederkrantz* Neuwerk zu überzeugen. Nach einem überzeugenden *Am kühlenden Morgen* und einem spontanen *Muntagni, muntagni* verabschiedete sich Gerd und versprach, sich am Abend wieder zu uns zu gesellen.



Im Besucherzentrum der Warsteiner Brauerei: Warten auf den Beginn einer ungewöhnlichen Besichtigung.

Im Anschluss an unser spontanes Konzert in den Fluren der Krankenhausverwaltung bestiegen wir einen bereitstehenden Planwagen. Nachdem alle, aber auch wirklich alle Sitz- und Stehplätze belegt waren, begann eine fröhliche, aber staubtrockene Fahrt rund um Warstein und den angrenzenden Hirschberg, die am Waldgasthaus vor der Bilsteinhöhle endete. Hier nutzen alle Sänger zunächst die willkommene Gelegenheit, sich vor dem nächsten Programmpunkt kurz mit dem einen oder anderen Getränk zu stärken.



Im gemütlichen Partyraum des Lindenhofs: Sänger aus Warstein und Neuwerk bei Wein, Weiß Bier und Gesang.

Der größte Teil der Sänger machte sich dann zu einem kurzen Fußmarsch auf, um die Tropfsteinhöhle Bilstein im Rahmen einer etwa einstündigen Führung zu erkunden. Die Bilsteinhöhle wurde im Jahre 1887 bei Bauarbeiten von Franz Kersting entdeckt (der Legende nach folgte er einem Kaninchen, welchem es gelang, durch eine Felspalte zu entkommen).



Unvergesslicher Abend: Es wurde nicht nur gesungen, sondern auch viel gelacht, wie schon lange nicht mehr!

Die Höhle ist insgesamt 1850 Meter lang, wovon wir ca. 400 Meter in teils gebückter Haltung zurücklegten. Besonders imposant sind einzelne Tropfsteinformationen, die an Grimms Märchen erinnern. So findet man im

Hauptraum unter anderem die Prinzessin im Schloss, die von ihren sieben Zwergen umstellt ist.



Vor St. Pankratius: Teile des *Liederkrantz*-"Reisechors" und Sänger des MGV Warstein nach der Sonntagsmesse.

Vollzählig erblickten wir am Ende wieder das Tageslicht und gingen zu unserem nächsten Programmpunkt in Form eines zünftigen Mittagessens im Waldgasthaus über. Viel Zeit zum Verschnaufen blieb uns nicht, denn es ging zügig weiter ins Nachmittagsprogramm, das eine Besichtigung der Warsteiner Brauerei mit anschließender Verköstigung ihrer Erzeugnisse vorsah.

In der Brauerei angekommen, hatten wir zunächst Gelegenheit, um das imposante Gästecenter der riesigen Brauerei zu erkunden und uns ein Bild von der Produktpalette zu machen. Die Einstimmung auf die eigentliche Besichtigung erfolgte äußerst informativ und kurzweilig in einem drehbaren Kinosaal mittels einer professionell gestalteten multimedialen Vorführung. Auf mehrere Anhänger verteilt fuhren wir dann mit einer Art Bimmelbahn

über das Werksgelände und durch die Produktionshallen. Im Anschluss an die Rundfahrt lud uns die Gästebetreuung ein, die Erzeugnisse der Brauerei ausgiebig zu kosten. So waren dann auch die anschließenden 90 Minuten gesichert. Mittels Großraumtaxi ging es danach quer durch Warstein wieder zurück in das Hotel.



Die traditionsreiche Domschänke: Die Keimzelle der Brauerei ist heute die "Gute Stube" von Warstein.

Nach dem Abendessen versammelten sich alle im Keller des Hotels, wo alle einen gut bestückten und gemütlich eingerichteten Partyraum vorfanden. Zur großen Freude der Sänger des MGV *Liederkrantz* hatten sich auch acht Sänger des *MGV 1858 Warstein* eingefunden, um gemeinsam mit uns einen schönen Abend zu verbringen.

Schnell stellte sich heraus, dass viele von ihnen sich auch im Sauerländer Karneval engagieren (ja, den gibt es wirklich), und sofort sprang der Funken über. Lustige Vorträge wurden zum Besten gegeben, witzige Anekdoten

erzählt, es wurde viel gelacht und natürlich auch viel gemeinsam zur Gitarre (diese zum Teil mit chirurgischer Präzision gespielt) gesungen. Es wurde ein sagenhaft schöner und lustiger Abend.



Frühschoppen in Warsteins "Guter Stube": Mit von der Partie waren auch viele Sänger des *MGV 1858 Warstein*.

Unvergessen bleibt der Beitrag unseres Freundes und Mitsängers Manfred A. Gumbinger, der uns mit vielen Geschichten aus seiner Kindheit und Jugend, die er in Warstein verbracht hat, erfreute. Danke Manfred!

Unvergessen auch die glänzenden lyrischen Leckerbissen von Alfons Wienert aus Warstein, mit denen er uns immer wieder zum Lachen brachte, wie zum Beispiel mit der Geschichte, wie man durch einen hörgeschädigten Flaschengeist zu einem kleinwüchsigen, österreichischen Schriftsteller mit den Vornamen Johannes Mario kommt.

Nach vielem gemeinsamen Lachen und Singen ging der Abend leider viel zu

schnell zu Ende. Aber die Stimmung war so gut, dass auch die neu gewonnenen Freunde aus Warstein erst in den frühen Morgenstunden den Heimweg antraten. Ein herzliches Dankeschön an die Sänger des *MGV 1858 Warstein* für diesen unvergesslich schönen Abend.



Der *Liederkrantz*-Wanderorden für besondere Verdienste beim Chorausflug ging an: Manfred A. Gumbinger.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen kamen wir alle zum Einsingen zusammen. Unter der Anleitung unseres Chorleiters Edi Riethmacher wurde eine kurze Probe abgehalten. Mit der ortskundigen Führung von Manfred A. Gumbinger brachen alle zur Kirche St. Pankratius auf. Hier wurde durch die Beiträge *Die Rose, Frieden* und *Ihr von morgen* die Sonntagsmesse der Stadtpfarrei vom *Liederkrantz* musikalisch mitgestaltet.

Während des anschließenden Frühschoppens und Mittagessens in Warsteins "Guter Stube", der traditionsrei-

chen Domschänke, trafen wir wieder auf unsere neuen Freunde aus Warstein. Diese hatten es sich nicht nehmen lassen, nach dem gestrigen langen Abend im Hotelkeller und einer kurzen Nacht die Messe zu besuchen und sich an den musikalischen Beiträgen des *MGV Liederkrantz* zu erfreuen.



Wirtschaften in Warstein: Mit diesem Buch beglückwünschte Gerd Flaig den neuen Ordensträger.

Während des Frühschoppens wurde auch eine schöne Tradition des *Liederkrantzes* fortgeführt: Unserem Chormitglied und gebürtigen Warsteiner Manfred A. Gumbinger wurde der Wanderorden für herausragendes Engagement zum Gelingen unserer Chorfahrt verliehen. "Völlig zu Recht", bestätigen alle Mitglieder des *Liederkrantzes*; denn durch die Ideengebung, nach Warstein zu fahren, durch seine Ortskenntnis und seine Beiträge zum Programm wurde das Wochenende ein rundes Erlebnis für alle Sänger.

Aber auch unsere Freunde des Warsteiner Chores hatten sich etwas für Manfred ausgedacht. Gerd Flaig überreichte Manfred das Buch "Wirtschaften in Warstein", in dem historisch die Begebenheiten der Ökonomie (und selbstverständlich auch der Gastronomie) aufgearbeitet wurden.



Zwischen Frühschoppen und Mittagessen: Chorgesang in Warsteins traditionsreicher Domschänke.

Gegen 15 Uhr holte uns Hermann mit dem Bus an der Domschänke ab und fuhr uns ein letztes Mal in unser Hotel, um dort die Koffer einzuladen, bevor wir endgültig den Heimweg antraten. Gegen 17:30 trafen wir wohlbehalten wieder in der Gaststätte Spaas ein und traten bald darauf den weiteren Heimweg an.

Einen herzlichen Dank an die Sänger um Gerald Seidel die durch die Organisation der Reise, durch das Knüpfen von Kontakten und nicht zuletzt durch eine Vortour ein tolles Wochenende für alle Sänger des *Liederkranzes* auf die Beine gestellt haben. DANKE!

Christian Simons

Oktoberfest 2015 - Viel Stimmung im Festzelt

Zum 15. Mal hieß es im Festzelt auf dem Dorfanger wieder "O'zapft is".



Oktoberfest in Neuwerk: Blick ins Festzelt auf dem "Liederkranz-Platz" an der Hackesstraße.

Unser Bayrisches Oktoberfest am Samstagabend, dem 10.10.2015, und der Sängerfrühschoppen am darauffolgenden Sonntagmorgen waren wieder einmal Treffpunkt für viele Besucher aus Neuwerk und Umgebung, sowie für Freunde des MGV *Liederkranz* und des Chorgesangs.



Tiroler sind nicht nur lustig, sie können auch noch zünftige "Musi" machen: Die *Original Zillertaler*.

Für den Samstagabend hatten wir wieder die *Original Zillertaler* verpflich-

ten können, die schon einmal bei uns das Festzelt kräftig "aufgemischt" haben. Das war auch dieses Mal wieder der Fall, und so ging mit Wies'n Bier und bayrischen Schmankerln aus der Küche unseres Vereinslokals, dem Hause Spaas, wieder so richtig "die Post ab". Viele Besucher kamen an diesem Abend wieder in bayrischem Outfit und



Immer mit dabei und mitten drin: Freundeskreis-Mitglied Wolfgang Promm mit seiner Biggi. ☺

nutzten die Möglichkeit, kräftig das Tanzbein zu schwingen. Auffallend viele junge Besucher fanden den Weg zu uns und feierten kräftig mit. Der Sonntagmorgen im Festzelt auf dem "Liederkranz-Platz" stand dann ganz im Zeichen der auftretenden Chöre. Wir vom *Liederkranz* eröffneten als Gastgeber das Programm mit einem zünftigen Liedvortrag. Im Rahmen dieses Vortrages wurden unsere Sänger Paul Hoppenkamps für 60 Jahre, Günter Jussen, ebenfalls 60 Jahre und Wolfgang Lön-

nendonker für 25 Jahre Singen im Chor durch die Vorsitzende des Grenzland Sängerkreises, Frau Hildegund Kreuels, öffentlich geehrt und ausgezeichnet.



Sängerfrühschoppen am Sonntagmorgen: Für viele endete der Morgen erst am Nachmittag.

Danach kamen die angereisten Chöre zu ihren Auftritten. Diesmal waren es nur Männerchöre, die wir unseren Besuchern präsentieren konnten. Es waren der *MC Cäcilia Korschenbroich*, der *Männerchor des Kirchenchor St. Helena Helenabrunn*, die *Chorgemeinschaft der Sänger aus Vorst, Lürrip und Dohr* und der *MGV Holt*.



Geehrt vom Grenzland-Sängerkreis: Paul Hoppenkamps (links) und Wolfgang Lönnendonker mit Ehrenurkunde.

Lange Tradition hat mittlerweile der gemeinsame Schlusssauftritt aller anwesenden Sänger, der jedes Jahr gleich ist und der die Gäste mit den Klassikern

Aus der Traube die Tonne und Rauschen die Quellen im Talesgrund immer wieder aufs Neue begeistert.



Ein Garant für gute Stimmung: Roland Kirchhoff und seine Band.

Danach übernahm unser Freund Roland Kirchhoff mit seiner Band die Aufgabe, für eine tolle Stimmung im Festzelt zu sorgen, was ihm wieder hervorragend gelang. Und erst spät am Sonntagnachmittag ging ein gelungenes Wochenende zu Ende. Nächstes Jahr treffen wir uns am 15./16.10. wieder beim Oktoberfest des *Liederkranzes*.

Gerald Seidel

Lieder der Völker - ein erfolgreiches Konzert

Das 20. Gemeinschaftskonzert *Lieder der Völker* der Neuwerker Chöre wurde zu einem Genuss für die Ohren und zu einem Beweis für die Hilfsbereitschaft der vielen Besucher.

Das Konzert, das im Turnus von zwei Jahren immer von einem anderen Chor



Viel Freude am Singen: Der *Frauenchor Bettrath* unter der Leitung von Bernhard Schürkens.

aus Neuwerk ausgerichtet wird, fand am Reformationstag, dem 31.10.2015, wieder in der Aula der Hans Jonas Gesamtschule auf der Nespelerstraße statt. Der Eintritt war frei.



Die Chorgemeinschaft *St. Cäcilia* Neuwerk-Bettrath-Uedding: Am Flügel Stefanie Hoffacker.

In diesem Jahr war der MGV *Liederkranz* der Ausrichter der Veranstaltung.

Sieben Chöre hatten sich gut vorbereitet und brachten ein breit gefächertes Programm auf die Bühne, das von Gerald Seidel, dem 1. Vorsitzenden des *Liederkranzes*, moderiert wurde.

Es wurde eine musikalische Reise um

die Welt. Abwechslungsreich wie die Chöre war auch die Liedauswahl. So traten zwei Frauenchöre auf, und zwar der *Frauenchor Bettrath* unter der Leitung von Bernhard Schürkens und der *Frauenchor Sing mit* mit ihrem Dirigenten Hans-Joachim Meuer.

Als gemischte Chöre präsentierten sich die *Chorgemeinschaft St Cäcilia Neuwerk-Bettrath-Uedding* unter der Leitung von Stefanie Hoffacker, sowie die *Tonartisten* mit ihrem Chorleiter Joachim Schenk.



Motto auf der Homepage: *Singen, weil's Spaß macht.* Die *Tonartisten* mit Chorleiter Joachim Schenk.

Und selbstverständlich fehlten auch nicht die drei Neuwerker Männerchöre, der MGV *Sängerbund* Neuwerk, der MGV *Quartettverein* Neuwerk und der MGV *Liederkranz* Neuwerk mit seinem Chorleiter Edi Riethmacher. Alles in allem etwa 200 Sängerinnen und Sänger! Die Zuhörer waren begeistert.

Als letzten Liedbeitrag trug der *Liederkranz* den Titel des unvergessenen Udo Jürgens "*Ich glaube*" vor. Dieses Lied,

welches die augenblickliche Situation auf unserer Welt treffend beschreibt, passte genau zum Thema des Abends, sollte doch mit dem Erlös der Türsammlung die ökumenische Flüchtlingshilfe hier in Neuwerk unterstützt werden.



Nachdenkliche Gesichter: Norbert Post, MdL, informiert über den Stand der Flüchtlingsarbeit in Neuwerk.

Vor dem Schlusslied nahm der Landtagsabgeordnete Norbert Post die Gelegenheit wahr, Gäste und Sänger über die augenblickliche Situation der Flüchtlingsarbeit hier bei uns in Neuwerk zu informieren.

Beim anschließenden Schlusslied, dem *Neuwerker Heimatlied*, sangen alle Anwesenden, Gäste wie Sänger, kräftig und dankbar mit, wohl wissend, dass wir eine Heimat haben.

Die Türsammlung nach Abschluss des Konzertes erbrachte ein überwältigendes Ergebnis: Es wurden 2.152,00 € für die ökumenische Flüchtlingshilfe in Neuwerk gespendet.

Gerald Seidel

In eigener Sache

Dank an Inserenten und Sponsoren

Der MGV *Liederkrantz* bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihr finanzielles Engagement das Erscheinen der Chornachrichten ermöglicht haben.

Die Sänger des MGV Liederkrantz

Schöne Stunden beim MGV Liederkrantz

Sie singen gerne und möchten einen Abend in der Woche stressfrei in geselliger Gemeinschaft verbringen? Dann kommen Sie doch einfach zu uns und schauen sich das Ganze einmal an.

Wir proben jeden Montag ab 20:00 Uhr in unserem Vereinslokal Haus Spaas in Bettrath auf der Von-Groote-Str. 125. Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Die Sänger des MGV Liederkrantz

Mitgliedschaft im Förderkreis Musikalisches Neuwerk e.V.

Sie finden den *Liederkrantz* sympathisch und möchten den Chor als Förderkreis-Mitglied unterstützen?

Dann sprechen Sie doch einfach einen *Liederkränzler* an oder setzen sich mit

unserem 1. Vorsitzenden Gerald Seidel unter 02161-963448 in Verbindung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 € im Jahr. Dafür bedankt sich der Förderkreis bei Ihnen mit den *Chornachrichten* des *Liederkranzes* und einer jährlichen *Matinee*, die Ihnen einen besonderen Sonntagvormittag jenseits der alltäglichen Gewohnheit bietet.



Bei einer Spende ab 80 € erhalten Einzelmitglieder darüber hinaus freien Eintritt mit Partner zu allen Veranstaltungen des *Liederkranzes*, reservierte Plätze, sowie namentliche Nennung in den *Chornachrichten*, im Internet und in den Programmheften, es sei denn, die Spender wünschen keine Namensnennung.

Eine Spendenquittung ist selbstverständlich. Firmen erhalten bei einer Spende ab 230 € zusätzlich noch den Vorteil kostenloser Werbung im Oktoberfestzelt des *Liederkranzes*.

Inzwischen sind 72 Firmen und Einzelpersonen Mitglied im Förderkreis. Hier von unterstützen folgende Mitglieder

den Förderkreis in besonderer Weise mit einer großzügigen Spende:

- Adler-Apotheke, Neuwerk
- Firma DOKUTRONIK, Anrath
- 100³ Bolten - Immobilien, Neuwerk
- Stadtparkasse Mönchengladbach
- Volksbank Mönchengladbach eG
- Dr. Hartmut Bongartz, Neuwerk
- Peter-Josef Brügggen, Neuwerk
- Beerdigungsinst. Renners, Neuwerk
- Optik Schrömgies, Neuwerk
- Firma Knieriem GmbH, Kaarst
- Jungpflanzen Wunderlich, Neersen
- Blumenhaus Schmitz, Neuwerk
- Walter Rösiges, Anrath
- Ludwig Vander, Neersen
- Dominik Schwemm, Neuwerk
- Manfred Gumbinger, Neersen
- Günter Hörkens, Neuwerk
- Norbert Post MdL, Neuwerk
- Peter Witte, Neuwerk
- Annette Abrahams, Neuwerk



Matinee in der Klosterkirche von Neuwerk: Ein schöner Sonntagmorgen jenseits der alltäglichen Gewohnheit.

- Dr. Thomas Baatz, Neuwerk
- Johanna Bernhardt, Neuwerk

- Jochen Bruckner, Neuwerk
- Peter Büdts, Neuwerk
- Reinhold Buschhaus, Neuwerk
- Magd. Dahmen-Verjans, Neuwerk
- Heinz-Hermann Deußen, Neuwerk
- Christine Faymonville, Neuwerk
- Michael Fischelmanns, Neuwerk
- Peter Jokesch, Neuwerk
- Peter Kreuzer, Neuwerk
- Sieglinde May, Rheindahlen-Broich
- Ulrich Niggemann, Wickrath
- Manfred Pack, Neuwerk
- Helmke Pries, Neuwerk
- Hans Rindfleisch, Neuwerk
- Hans Schmitz, Neuwerk
- Gerald Seidel, Neuwerk
- Rolf Sprenger, Neuwerk
- Marlene Stähn, Neuwerk
- Reinhard Theißen, Neuwerk
- St. Johannes Junggesellenbruder.
- Robert Baues, Neuwerk
- Werner Schapfl, Neuwerk
- Ralf Thönnessen, Neuwerk

Die Sänger des MGV Liederkrantz

Glückwünsche

Allen Geburtstagskindern, die seit Erscheinen *der* letzten Chornachrichten ihren Geburtstag feiern konnten, sagen wir unseren *Herzlichen Glückwunsch*. Für ihr neues Lebensjahr wünschen wir Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Sänger des MGV Liederkrantz

Genesungswünsche

Allen erkrankten Mitgliedern und Freunden unseres Gesangvereins wünschen wir eine baldige Genesung und für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Die Sänger des MGV Liederkranz

Termine

- Sonntag, den 06.12.2015,**
15:30 Uhr, Herz Jesu Bettrath
23. Weihnachtskonzert des
MGV *Liederkranz* Neuwerk.
- Samstag, den 09.01.2016,**
19:00 Uhr, Haus Spaas
Vereinsinterne Jahresfeier des
MGV *Liederkranz*.
- Sonntag, den 13.03.2016,**
11:00 Uhr, Klosterkirche Neuwerk
Matinee des Förderkreises
Musikalisches Neuwerk e.V.
- 04.06.2016, bzw. 05.06. 2016,**
10:00 Uhr, Siegen - Gläseraal
Teilnahme am Meisterchorsingen
des Chorverbandes NRW.
- Sonntag, den 12.06.2016,**
16:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle
Chorkonzert des *Liederkranz-*
Initiativkreises *MGsingt.de*.

Herausgeber:

MGV Liederkranz 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.

Vereinslokal: Gaststätte Haus Spaas, von-Groote-Straße 125, 41066 MG, Tel. 02161-632115
Chorproben: montags von 20:00 - 21:30 Uhr im Vereinslokal
E-Mail: info@liederkranz-neuwerk.de
Internet: www.liederkranz-neuwerk.de
Bankverbindung: Volksbank Mönchengladbach, BLZ 31060517, BIC GENODED1MRB
Nr. 1102314014, IBAN DE40 3106 0517 1102 3140 14
Vorsitzender: Gerald Seidel, Lockhütter Straße 60, 41066 Mönchengladbach
E-Mail 1.vorsitzender@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-963448
Schriftführer: Rolf Heitzer, Nelkenstraße 100, 41066 Mönchengladbach
E-Mail schriftfuehrer@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-963879

Wortbeiträge:

Christian Simons, Ralf Hermanns und Gerald Seidel

Fotos:

Ludwig Vander, Siggı Pustelny, Peter Kreuzer, Ralf Hermanns und Peter Búdts

Redaktion:

Peter Búdts, E-Mail 2.vorsitzender@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-605370

Satz und Layout:

Peter Búdts, E-Mail 2.vorsitzender@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-605370

Erscheinungsweise:

3 x pro Jahr

Druck:

QuickFormDruck, Hans-Böckler-Straße 6, 47877 Willich-Münchheide